

FORT- UND WEITERBILDUNGS- PROGRAMM

2018/19



LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

das Legasthenie-Zentrum Berlin e. V. bietet seit seiner Gründung im Jahre 1970 als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe Kindern und Jugendlichen mit Lern- und Leistungsstörungen sowie seelischen Problemen therapeutische Hilfe an, berät Eltern und Lehrer/innen und führt präventive Angebote in Schuleingangsphase und Kitas durch. Um neue Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis in die therapeutische Arbeit einzubringen und dieses Wissen weiterzugeben, bietet das Legasthenie-Zentrum Berlin e. V. ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsangebot für Therapeut(inn)en, Lehrer/innen und pädagogische Fachkräfte.

Unsere jährliche Fachtagung, die Weiterbildung Integrative Lerntherapie, die Weiterbildung Supervision, die Weiterbildung zum/zur LRS-Fachberater/in, zahlreiche Fortbildungen sowie Vorträge und Workshops an Schulen, Kitas und Kliniken dienen der Weiterqualifizierung von Fach- und Lehrkräften. Sie bieten Information und Aufklärung über die Themen Legasthenie, Dyskalkulie, Aufmerksamkeits- und Wahrnehmungsstörungen sowie deren Prävention. Unsere Fortbildungen richten sich ausdrücklich auch an Psychologische Psychotherapeut(inn)en sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut(inn)en. Die vermittelten Methoden und Trainings dienen der fachgerechten psychotherapeutischen Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Teilleistungs- und anderen Störungen.

Wir hoffen, mit diesem Angebot Ihr Interesse zu wecken und würden uns freuen, Sie in unseren Fort- und Weiterbildungen begrüßen zu dürfen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle unter Tel. (030) 45 02 22 33

Ihr Legasthenie-Zentrum Berlin e. V.

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|----|
| Einleitung | 2 |
| Fortbildungen | 4 |
| › Fortbildungsangebot | 5 |
| › Themenbereich LRS | 6 |
| › Themenbereich Dyskalkulie | 10 |
| › Themenbereich Lerntherapie und Schule | 14 |
| › Themenbereich Aufmerksamkeit und Verhalten | 18 |
| › Sonstige Fortbildungen | 22 |
| › Schulinterne Fortbildungen | 28 |
| Fachtagung | 30 |
| Weiterbildung Integrative Lerntherapie | 32 |
| Weiterbildung LRS Fachberater/in für Lehrkräfte | 33 |
| Standorte | 34 |
| Anmeldung | 39 |



FORTBILDUNGSANGEBOT

Das Legasthenie-Zentrum Berlin e. V. bietet zu verschiedenen Themenbereichen Fortbildungen an, die sowohl einzeln als auch vergünstigt im Paket gebucht werden können (Paketpreise auf Anfrage).

Eine Finanzierung über die **Bildungsprämie** ist möglich!

Link: www.bildungspraemie.info

Alle Veranstaltungen eines Themenbereichs finden in der Regel mindestens **einmal pro Kalenderjahr** statt.

Sie finden unsere Fortbildungsangebote auch auf unserer Homepage: www.legasthenie-zentrum-berlin.de.

THEMENBEREICH LRS

Kreativer Umgang mit LRS-Materialien

In dem Seminar steht ein „handlungsreicher und bewegender“ Umgang mit lerntherapeutischen Materialien und Themen im Vordergrund. Nach einem kurzen motivationstheoretischen Input werden z.B. Regelspiele und viele verschiedene Materialien kreativ und phantasievoll eingesetzt, um Lernprozesse gezielt zu unterstützen.

Datum: 22. + 23.09.2018

Zeit: jeweils 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referentin: Dr. Fanny Tamke, Integrative Lerntherapeutin

Kosten: 195,- €



Lesen!

Über das Lesen erschließen wir uns einen Hauptteil der Informationen im (Schul-) Alltag. Dem Erwerb der Lesekompetenz kommt somit eine hohe Bedeutung zu und das Lesenlernen ist eine der zentralen Aufgaben der Grundschule. Trotzdem gelingt es einigen Kindern nicht, das Lesen in ausreichendem Maße zu erlernen.

Das Seminar „Lesen!“ beschäftigt sich mit Grundlagen des Leseerwerbs und der Lesediagnostik. Insbesondere wird im Seminar die qualitative Fehleranalyse vorgestellt und auf die Ableitung eines Lesefähigkeitsprofils eingegangen. Die Teilnehmer/innen lernen verschiedene Förderansätze in Theorie und Praxis kennen und diskutieren diese auf ihre Einsatzmöglichkeiten mit Kindern.

Eigene Fallbeispiele zum Thema „Leseförderung“ können im Seminar von den Teilnehmer/innen eingebracht und gemeinsam reflektiert werden. Das Seminar „Lesen!“ setzt Grundkenntnisse im Bereich Leseerwerb/Diagnostik voraus.

Datum: 17. + 18.11.2018

Zeit: jeweils 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referentin: Bettina Müller, Schulpsychologin

Kosten: 195,- €

THEMENBEREICH LRS

LRS in der Fremdsprache Englisch

Kinder mit Lernproblemen haben oft Schwierigkeiten beim Erlernen einer Fremdsprache. Inhalte des Seminars sind, neben einer Förderung von Grundfertigkeiten, verschiedene Techniken, die lernschwachen Kindern den Umgang mit Fremdsprachen (v.a. Englisch) erleichtern. Das Seminar dient insbesondere einem Austausch von Fachlehrern Fremdsprache, die Kinder mit LRS im Fremdspracherwerb unterstützen möchten und Lerntherapeut/innen, die sich fachdidaktische Kenntnisse der Fremdsprachen (v.a. Englisch) aneignen wollen. *Das Seminar setzt gute Kenntnisse in der englischen Sprache und Schriftsprache voraus!*

Datum: 01. + 02.12.2018

Zeit: jeweils 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referentin: Marylou Broche, Integrative Lerntherapeutin

Kosten: 195,- €

LRS-Förderung in Gruppen

Wie kann die Förderung von legasthenen Kindern und Jugendlichen in der Gruppe gestaltet werden? Welche Schwierigkeiten können auftreten, welche Möglichkeiten und Chancen bietet die Arbeit in Gruppen? Im Seminar sollen einige Aspekte dieser Form der LRS-Förderung thematisiert und diskutiert werden und durch praxisbezogene Übungen unterstützt werden.

Datum: 04. + 05.05.2019

Zeit: jeweils 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referentin: Yvette Knorr, Lehrerin, Integrative Lerntherapeutin

Kosten: 195,- €



LRS bei Mehrsprachigkeit

Viele Kinder mit Lese-Rechtschreibschwierigkeiten sprechen nicht Deutsch als Muttersprache und wachsen mitunter sogar mit mehreren Sprachen auf. Das Seminar thematisiert mögliche Problematiken des Sprach-/Schriftspracherwerbs bei Mehrsprachigkeit und leitet didaktische Überlegungen im Umgang mit mehrsprachigen Kindern in Unterricht und Therapie ab.

Datum: 25.08.2018

Zeit: 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referentin: Karin Martin, zertifizierte Legasthenie-Trainerin

Kosten: 98,- €

Dieses Seminar findet auch am 25.05.2019 statt.

THEMENBEREICH DYSKALKULIE

Rechenstörung und Mathematikunterricht in der weiterführenden Schule

Die Therapie mit Schüler(inne)n weiterführender Schulen muss berücksichtigen, dass der Schulstoff und die mathematischen Fähigkeiten stärker divergieren als im Grundschulbereich. In diesem Seminar werden wichtige Bausteine zur Bewältigung dieser Aufgabe erarbeitet und dargestellt.

Datum: 26.9./17.10./21.11./12.12.2018 + 23.1./27.2.2019

Zeit: jeweils 19:00 Uhr – 21:30 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referent: Robert Henke, Integrativer Lerntherapeut

Kosten: 130,- €

Rechnen!

Fachdidaktik (nicht nur) für rechenschwache Kinder

Der Erwerb der Kernkompetenzen im Fach Mathematik hält für viele Kinder Schwierigkeiten bereit. Für Lehrer/innen und Lerntherapeut(inn)en ergeben sich daraus besondere fachdidaktische Herausforderungen. Entlang des Grundschullehrplans zum Erwerb der Kernkompetenzen in Mathematik in den Klassen 1 – 6 versuchen wir zu verstehen, wie Kinder denken und wie wir das mit geschickten diagnostischen Fragestellungen herausfinden können. Wir erarbeiten so, was Kindern beim Erwerb mathematischen Kernkompetenzerwerbs schwer fallen könnte und entwickeln geeignete Strategien zur mathematischen Begriffsbildung, zum Aufbau von Grundvorstellungen und zur geschickten Auswahl und Einsatz sinnvoller Veranschaulichungsmittel. Auf diese Weise können auch bei erschwerten Lernprozessen kindliche Lernblockaden gelöst und die Freude am Rechnen (wieder) geweckt werden.

Ziel des Seminars: Fachdidaktische Handlungssicherheit der Teilnehmenden in Mathematikunterricht und Lerntherapie sowie zunehmende mathematikbezogene Diagnosekompetenzen.

Datum: 06. + 07.10.2018

Zeit: jeweils 09.30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referent: Anna Flemming, Integrative Lerntherapeutin

Kosten: 195,- €

Montessori in der Unterstützung mathematischer Fähigkeiten und in der Dyskalkulie-Therapie

Das Seminar stellt die von Maria Montessori entwickelten, auf die Mathematik vorbereitenden Sinnes- und Mathematikmaterialien im theoretischen Einsatz und in der praktischen Handhabung vor. Dabei geht es auch um den Grundgedanken des „ganzheitlichen Lernens mit Kopf, Herz und Hand“ und die Anpassung der Lernmaterialien an ein lerntherapeutisches Handeln. Insbesondere wird auf einen grundsätzlichen Einsatz von Anschauungsmaterialien in der Lerntherapie eingegangen sowie das Konzept der Multiplikation und der Division anhand der vorgestellten Materialien verdeutlicht. Abschließend werden verschiedene ergänzende Mathespiele und -materialien vorgestellt und erfahrbar gemacht.

Datum: 19.01.2019

Zeit: 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referentin: Heike Lindemann-Müller, Integrative Lerntherapeutin

Kosten: 98,- €

THEMENBEREICH DYSKALKULIE

Kreativer Umgang mit Dyskalkulie-Material

Was ist sinnvolles Anschauungsmaterial für die Therapie von Kindern mit Dyskalkulie und wie kann es kreativ eingesetzt werden? Was fördert Klarheit beim Rechenerwerb, was verwirrt eher?

Das Seminar gibt einen Überblick über die zu vermittelnden mathematischen Inhalte und setzt sich mit didaktischen Fragen auseinander. Es informiert über Möglichkeiten zur Feststellung der Lernausgangslage und eine daran anknüpfende individuelle Konzeption von Übungen mit passendem Anschauungsmaterial.

Datum: 11. + 12.05.2019

Zeit: jeweils 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referent: Toralf Kind, Integrativer Lerntherapeut

Kosten: 195,- €

Miteinander Rechnen – qualitative Diagnostik in der Unterstützung rechenschwacher Kinder

Die Durchführung einer qualitativen Diagnostik bei Kindern mit Rechenschwierigkeiten ist eine relevante Methode, um im therapeutischen Entwicklungsprozess mit dem Kind fundierte Ergebnisse zu erlangen und daran anknüpfend therapeutische Prozesse zu planen. Ausgehend von einer zusammenfassenden Darstellung der fachdidaktischen Grundlagen der Mathematik und der Grundvorstellungen zu Zahlen, Rechenoperationen und Rechenstrategien, erarbeiten wir im zweitägigen Seminar, wie diese grundlegenden Rechenfähigkeiten beim Kind aufgebaut und als Basis für Förderung und qualitative Diagnostik verwendet werden können.



Eine gute qualitative Diagnostik beinhaltet darüber hinaus:

- › eine erfolgreiche, strukturierte Interviewtechnik auf der Grundlage themenbezogenen, mathematisch-didaktischen Hintergrundwissens
- › eine umfassende Kenntnis der möglichen Vorgehensweisen und Rechenwege und der dabei auftretenden potenziellen Schwierigkeiten beim Kind
- › eine kompetenzorientierte Auswertung der durchgeführten qualitativen Diagnostik
- › die Fähigkeit, aus den Ergebnissen der qualitativen Diagnostik konkrete und sinnvolle individuelle Fördermöglichkeiten für das Kind abzuleiten

Zu guter Letzt werfen wir auch einen Blick auf veröffentlichte Interviewleitfäden und Arbeiten zu geeigneten qualitativen Diagnostikaufgaben

Datum: 15. + 16.06.2019

Zeit: jeweils 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referentin: Anna Flemming, Integrative Lerntherapeutin

Kosten: 195,- €

THEMENBEREICH LERNTHERAPIE UND SCHULE



Die Lauschpiraten

Die „Lauschpiraten“ ist ein förderdiagnostisches Eltern-Kind-Programm zum Einsatz an Schulen, das der Erfassung von bedeutenden Basiskompetenzen für Lernen, Lesen und Schreiben in den ersten Schulmonaten dient und auch die Eltern aktiv einbezieht.

Der erste Teil des Seminars gibt einen Einblick in schulische Basisfähigkeiten, eine Einführung in die Struktur und den Aufbau des Programms sowie Einblicke in die praktische Umsetzung.

Im zweiten Teil des Seminars lernen die TeilnehmerInnen ein Verfahren zur Erfassung und Beschreibung der Eltern-Kind-Interaktion kennen. Für die Umsetzung der im Rahmen des Lauschpiraten-Programms vorgesehenen Förderplan-Gespräche mit Eltern und Lehrkräften wird zudem die Methode der „Kooperativen Förderplanung“ (KEFF) vorgestellt und in Übungssequenzen erprobt.

Datum: 25. + 26.08. + 08.09.2018

Zeit: jeweils 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referent(inn)en:

Maike Hülsmann, Integrative Lerntherapeutin

Jan van Loh, Psychologischer Psychotherapeut

Katja Loran, Integrative Lerntherapeutin

Kosten: 295,- €

Umsetzung eines Nachteilsausgleichs in Schule

Kinder mit Teilleistungsstörungen in schriftsprachlichen und mathematischen Kompetenzbereichen benötigen eine individuelle Unterstützung, um ihre Lernergebnisse in den entsprechenden Kompetenzbereichen verbessern zu können. Um die Lernmotivation und Anstrengungsbereitschaft der Kinder zu fördern, kommt dem Aufbau und der Stärkung von Selbstkontrollfähigkeiten im Rahmen des individuellen Lernens in einem binnendifferenzierten Unterricht entscheidende Bedeutung zu.

Das Seminar gibt Einblick in schulgesetzliche und schulrechtliche Grundlagen des Nachteilsausgleichs (inkl. Notenschutz) in Primar- und Sekundarstufe der Berliner Schulen und erarbeitet Möglichkeiten und Grenzen der Umsetzung.

Dabei wird von einem erweiterten Verständnis eines Nachteilsausgleichs ausgegangen, das nicht nur die Leistungsüberprüfung im Blick hat, sondern vor allem die alltäglichen Lernsituationen. Zudem wird der Frage nachgegangen, was Lerntherapie und Schule voneinander lernen können und wie eine gute Vernetzung zu mehr Lernerfolgen der Kinder beitragen kann.

Datum: 24.11.2018

Zeit: ein Tag, 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referentin: Anne Schnier, Schulpsychologin a. D., Lehrerin

Kosten: 98,- €

THEMENBEREICH LERNTHERAPIE UND SCHULE

Wie lernen Kinder Lesen – Schreiben – Rechnen?

Was müssen Kinder in der Grundschule lernen und wie wird es ihnen vermittelt? Für alle, die mit lese-rechtschreibschwachen und/oder rechenschwachen Kindern arbeiten, ist es wichtig zu wissen, welche Kenntnisse und Fähigkeiten Kinder in der Grundschule erwerben und wie sie ihnen vermittelt werden. Im Seminar werden Lehrinhalte, Fachdidaktik und Methodik der Grundschule vorgestellt und vor dem Hintergrund lerntherapeutischer Arbeit reflektiert.

Datum: 15. + 16.12.2018

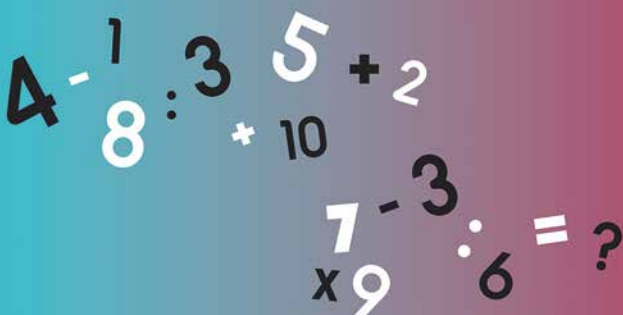
Zeit: jeweils 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referentin: Marina Rottig, Integrative Lerntherapeutin,

Dozentin der Universität Potsdam, Fachbereich Grundschulpädagogik

Kosten: 195,- €



Präventive Förderprogramme

Bereits in der Schulanfangsphase lassen sich Lernvoraussetzungen gezielt unterstützen. Das Seminar widmet sich der Förderung basaler Grundkompetenzen: der phonologischen Bewusstheit, dem Zahlen- und Mengenverständnis und der Aufmerksamkeit/Selbstregulationsfähigkeit. Nach einem kurzen Überblick über die Grundkompetenzen werden verschiedene Förderprogramme zur phonologischen Bewusstheit, zur Aufmerksamkeit und Selbstregulation sowie für mathematische Grundkompetenzen vorgestellt und gegenüber gestellt, die spielerisch und handlungsorientiert wichtige Grundlagen für das Lernen fördern:

- › Schulbasierte Förderung zur phonologischen Bewusstheit und sprachlicher Kompetenzen: Das Lobo-Schulprogramm
- › Leichter lesen und schreiben lernen mit der Hexe Susi. Übungen und Spiele zur Förderung der phonologischen Bewusstheit
- › Finger, Bilder, Rechnen. Förderung des Zahlverständnisses im Zahlraum bis 10
- › Fit trotz Rechenschwäche. Förderung mit den BEO-Mengen bildern
- › Marburger Konzentrationstraining (MKT) für Kindergarten, Vorschule und Eingangsstufe
- › Aufmerksam? Konzentriert? – Okay! AKO-Training zur Förderung von Aufmerksamkeit und Konzentration

Die vorgestellten Programme eignen sich sowohl für den Einsatz in Schulklassen, als auch in Fördergruppen und in der Lerntherapie.

Datum: 18. + 19.05.2019

Zeit: jeweils 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referentin: Jovita Brose, Lehrerin, Integrative Lerntherapeutin

Kosten: 195,- €

THEMENBEREICH AUFMERKSAMKEIT UND VERHALTEN

ADHS – Förderprogramme für Unterricht und Therapie

Dieses Seminar beschäftigt sich mit bewährten Behandlungsmethoden von Aufmerksamkeitsstörungen. Intensiv vorgestellt werden das Marburger Konzentrationstraining MKT von Krowatschek et al., das Training mit aufmerksamkeitsgestörten Kindern von Lauth & Schlottke und das Therapieprogramm für Kinder mit hyperkinetischem und oppositionellem Problemverhalten (THOP) von Döpfner et al. Neben der Methode des „inneren Sprechens“ zur Förderung der Aufmerksamkeitssteuerung werden weitere Übungen und Spiele zur Konzentration vorgestellt und ausprobiert. Die Teilnehmer/innen lernen Ansätze der Elternarbeit kennen.

Datum: 29. + 30.09.2018

Zeit: jeweils 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referentin: Gita Krowatschek, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Mitautorin des MKT

Kosten: 195,- €

Dieses Seminar findet auch am 01. und 02.06.2019 mit dem Referenten Marcus Lerche statt.

ADHS – Förderung des sozialen Lernens

Dieses Seminar stellt weitere Methoden der Aufmerksamkeitsförderung vor. Die Teilnehmer/innen lernen das Marburger Verhaltenstraining (MVT) sowie zahlreiche Übungen zum sozialen und emotionalen Lernen kennen. Relevante Aspekte zur Förderung des Verhaltens von Kindern und Jugendlichen in der Gruppe werden anhand von Spielen und Übungen vermittelt. Hierzu gehören: Das Einhalten von Regeln, das Arbeiten im Team ebenso wie das Lösen von Konflikten, der Umgang

mit Aggressionen und das Kennenlernen und Akzeptieren von Stärken und Schwächen. Entspannung, als eine Methode mit hohem Wirkungsfaktor bei ADHS wird vorgestellt und eingeübt.

Datum: 10. + 11.11.2018

Zeit: jeweils 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referentin: Gita Krowatschek, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Kosten: 195,- €

Störung des Sozialverhaltens

Im Umgang mit Kindern, die ein auffälliges Sozialverhalten zeigen, stoßen Schule und Elternhaus oftmals an ihre Grenzen. Welche Einflussmöglichkeiten habe ich als Lerntherapeut/in oder Lehrer/in? Neben Informationen zum Erscheinungsbild der Störung des Sozialverhaltens sollen hier Möglichkeiten der positiven Einflussnahme aufgezeigt sowie der Umgang mit eigenen Grenzen diskutiert werden.

Datum: 24.11.2018

Zeit: 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referentin: Karin Widmann, Dipl. Psychologin,
Integrative Lerntherapeutin

Kosten: 98,- €

THEMENBEREICH AUFMERKSAMKEIT UND VERHALTEN

Aufmerksamkeitsförderung mit dem Trainingsprogramm ATTENTIONER

Lese-, Rechtschreib- und Rechenstörungen gehen häufig mit Aufmerksamkeitsdefiziten einher. In dem Seminar werden zentrale Aufmerksamkeitskomponenten vorgestellt und erläutert. Diagnoseprinzipien und Behandlungsmöglichkeiten werden am Beispiel des Trainingsprogramms ATTENTIONER vorgestellt und eingeübt.

Datum: 16.03.2019

Zeit: 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referent: Wolfgang Nutt, Psychologischer Psychotherapeut,
Integrativer Lerntherapeut

Kosten: 98,- €



SONSTIGE FORTBILDUNGEN

Leistungsängste

Eines der häufigsten komorbiden Störungsbilder bei Kindern und Jugendlichen mit LRS und Dyskalkulie sind Leistungsängste. Im Seminar werden neben einem kurzen Exkurs zum Thema Diagnostik zunächst die Grundlagen und Entstehungsbedingungen von Leistungsängsten erarbeitet. Dabei geht es zum einen um die Kognitionen, die Leistungsängste verursachen und aufrechterhalten und zum anderen um den familiären Kontext der Entstehung.

Im zweiten Teil des Seminars werden diese Bedingungen aufgegriffen, um an Ihnen praxisnah sowohl kindzentrierte als auch elternzentrierte Interventionen abzuleiten und gemeinsam zu üben. Ein weiterer wichtiger Baustein stellt das Thema Kooperation mit den Lehrkräften sowie Fördermaßnahmen in der Schule dar. Ziel des Seminars ist es, Leistungsängste rechtzeitig zu erkennen und angemessene und passgenaue Interventionen ableiten zu können.

Eigene Fallbeispiele können gerne eingebracht werden.

Datum: 15.09.2018

Zeit: 9:30 Uhr – 16:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referentin: Britt Holubec, Psychologische Psychotherapeutin

Kosten: 98,- €

Leistung?

SONSTIGE FORTBILDUNGEN

Bewegungsentwicklung und Lernen

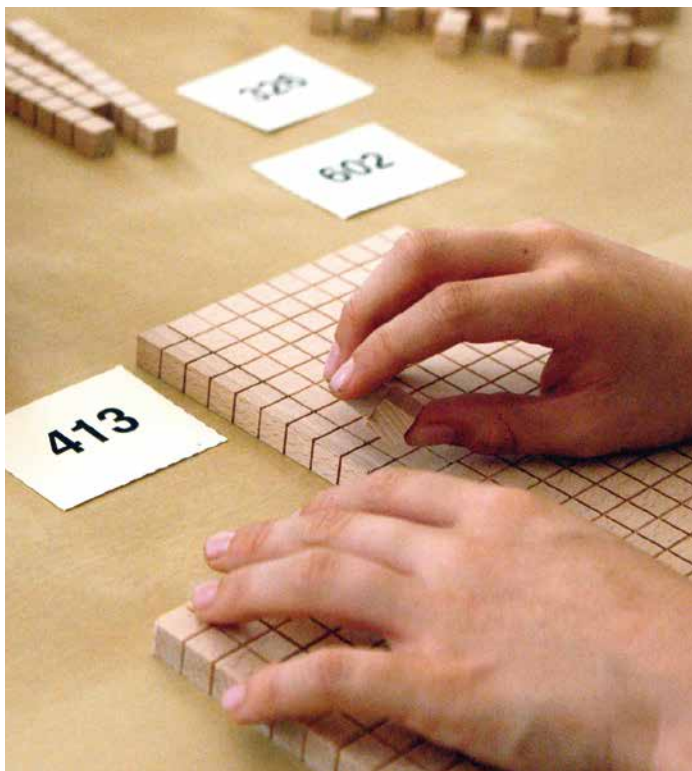
In der therapeutischen und pädagogischen Arbeit mit Kindern werden wir immer häufiger mit Bewegungsdefiziten konfrontiert, wie mangelnde Körperbeherrschung, Koordinationsprobleme und Schwierigkeiten im Bereich der Aufmerksamkeit und der Wahrnehmungs- und Informationsverarbeitung. Obwohl die Kinder sehr wissbegierig sind, können sie Lernangebote nicht wirklich für sich nutzen.

Meist handelt es sich dabei um Kinder, bei denen in den ersten Lebensmonaten Abweichungen bzw. Auffälligkeiten in der frühkindlichen Bewegungsentwicklung auftraten, zum Beispiel anfängliche Probleme mit dem Liegen auf dem Bauch oder mit dem Halten des Kopfs.

Diese Abweichungen haben medizinisch häufig keine Relevanz, zeigen jedoch im Kleinkind- und Grundschulalter ihre Auswirkungen im funktionellen Bereich. Am deutlichsten wird das, wenn die Kinder in die Schule kommen. Häufige zu beobachtende Auffälligkeiten sind unruhige Sitzpositionen, verkrampfte Stifthaltungen, unreife Augenbewegungen, räumlich-konstruktive Störungen, Gleichgewichtsprobleme und eine undeutliche Aussprache.

Das Seminar basiert auf der Konzeption der PÄPKi®-Therapie* und richtet sich an alle Fachkräfte, die mit Kindern im Vorschul- und Schulalter arbeiten (Lehrer, Erzieher, Lerntherapeuten, Logopäden, Ergotherapeuten etc.).

Im ersten Teil werden die Zusammenhänge zwischen Auffälligkeiten in der frühkindlichen Bewegungsentwicklung und den Auswirkungen auf Verhalten, Lernen und den Lese-Recht-schreiberwerb aufgezeigt. Die Teilnehmer erhalten Material zur



Überprüfung von neuromotorischen Aufrichtungsdefiziten, von Blickmotorik und visueller Integration sowie praktische Übungen, die in die Arbeit mit Kindern integriert werden können.

Im zweiten Teil können Fälle aus der Praxis besprochen und weitere praktische Übungen ausprobiert werden.

Datum: 01.09. + 13.10.2018

Zeit: jeweils 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Referentin: Alexandra Bischoff, Logopädin und Entwicklungs- und Lerntherapeutin nach PÄPKi®

Kosten: 195,- €

*PäPKi® ist die Abkürzung für Pädagogische Praxis für Kindesentwicklung und steht für ein ganzheitliches Förderkonzept zur Verbesserung von Lern- und Verhaltensauffälligkeiten.

SONSTIGE FORTBILDUNGEN

Segel setzen, Leinen los!

Auf Piratenreise im letzten Kitajahr.

Ein Programm zur Förderung schulischer Basisfähigkeiten

Die „Piratenreise“ ist ein bewegungs- und handlungsorientiertes Förderprogramm zur Stärkung von Basiskompetenzen für einen guten Start in die Schule. Es begleitet die Kinder mit zwei Fachkräften im letzten Kitajahr in insgesamt 32 Fördereinheiten durch 8 bedeutende Entwicklungsthemen beim Übergang in die Schule. Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte der Elementar- und Heilpädagogik, der Ergo- und Lerntherapie sowie der Psychomotorik und Motopädie.

Ausgehend von einem Überblick über die Grundlagen, das Entwicklungsalter 4 – 6 Jahre sowie über schulische Basisfähigkeiten, erhalten die Teilnehmer/innen eine theoretische und praktische Einführung in Struktur und Aufbau des Programms, die Stundenbilder, die begleitenden förderdiagnostischen Beobachtungsbögen und die Elternarbeit (Elterngespräche und Elternthemenabende). Zur Gestaltung der Elterngespräche wird abschließend eine Methode zur kooperativen Förderplanerstellung mit Eltern und Erziehern vorgestellt.

Alle benötigten Materialien zur Umsetzung des Programms können im Anschluss durch den Kauf des im *verlag modernes lernen* erschienenen Buches „Segel setzen, Leinen los! Auf Piratenreise im letzten Kitajahr“ erworben werden.



Datum: 01. – 03.03.2019

Zeit: Freitag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
Samstag und Sonntag jeweils 9:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: Ort wird noch bekanntgegeben!

Referentinnen:

Sabine Hanstein, Integrative Lerntherapeutin

Julia Bauschke, Ergotherapeutin

Kosten: 380,- €

SCHULINTERNE FORTBILDUNGEN

Zu den Themen Prävention, Legasthenie, Dyskalkulie, Aufmerksamkeits- und Wahrnehmungsstörungen bieten wir Vorträge und Workshops auch in Schulen an.

Die Themen können in ihrer Schwerpunktausrichtung sowie ihrem zeitlichen Umfang mit den Referent(inn)en im Vorfeld abgeklärt werden. In allen Workshops achten wir auf eine gute Vernetzung zwischen Theorie und der Erarbeitung von praktischen Hilfen für den Unterricht.

Mögliche Fortbildungsthemen:

- › Legasthenie
- › Dyskalkulie
- › Legasthenie und Fremdsprachenerwerb
- › Störung des Sozialverhaltens – Welche Einflussmöglichkeiten habe ich als Lehrer/in?
- › Gleichgewicht und Bewegung – Basis für das Lernen
- › Grafomotorik
- › Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen
- › Phonologische Bewusstheit
- › Traumatisierte Flüchtlingskinder und jugendliche Flüchtlinge in der Schule
- › Der Schulanfang – Voraussetzungen für das Lernen
- › Supervision für Lehrer/innen

Anfragen zu Terminen, Kosten und Inhalten für schulinterne Fortbildungen richten Sie bitte an das

Legasthenie-Zentrum Berlin e. V.

Telefon: +49 30 45 02 22 33 oder per E-Mail an:

fortbildung@legasthenie-zentrum-berlin.de



FACHTAG „LERNEN IN ARMUT“

Am **30.11.2018** findet die 23. Fachtagung des Legasthenie-Zentrums Berlin e. V. zum Thema „Lernen in Armut“ statt. Auf der Tagung wollen wir den Zusammenhang von Bildung und Armut diskutieren. Den Eröffnungsvortrag hält **Prof. Barbara John** vom Paritätischen Wohlfahrtsverband. Mit unserer Tagung möchten wir aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse mit praktischen Umsetzungsmöglichkeiten verbinden. Daher bieten wir am Vormittag Vorträge und am Nachmittag Workshops an.

VORTRÄGE

In den Vorträgen wollen wir die Thematik aus unterschiedlichen Richtungen beleuchten: Für die soziologische Perspektive konnten wir **Prof. Dr. Hans Bertram** gewinnen.

Dr. Nicole Strüber stellt uns den Zusammenhang von Hirn- und psychischer Entwicklung unter Armutsvorzeichen vor.

Dr. Frank Niklas betrachtet den Einfluss der familiären Lernumwelt auf die kindliche Entwicklung.

WORKSHOPS

Zur praktischen Vertiefung des Themas bieten wir verschiedene Workshops an. Z. B. **„Über die generationsübergreifende Weitergabe von Beeinträchtigungen durch Armut“** (Dr. Nicole Strüber) oder **„Sprache! Schlüsselkompetenz zur Teilhabe – Einblicke in die Arbeit und Erfahrungen einer Grundschule“** (Birgit Hühne).

› *Das vollständige Programm der Fachtagung finden Sie ab August auf unserer Webseite: www.legasthenie-zentrum-berlin.de/fortbildung-weiterbildung/fachtagung*



Datum: Freitag, den 30.11.2018

Zeit: 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: AVZ Logenhaus, Emser Str. 12-13, 10719 Berlin (Wilmerdorf)

WEITERBILDUNG

INTEGRATIVE LERNTHERAPIE

Basismodul – Grundlagen der lerntherapeutischen Arbeit

Mit der berufsqualifizierenden, modularen Weiterbildung „Integrative Lerntherapie“ möchten wir Interessierten aus den Arbeitsbereichen Pädagogik, Psychologie und Medizin die Möglichkeit geben, sich zum/zur Integrativen Lerntherapeuten/-in nach den Ausbildungskriterien des Fachverbandes Integrative Lerntherapie (FiL) zu qualifizieren. Die Weiterbildung richtet sich ausdrücklich auch an Psychologische Psychotherapeuten/-innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten/-innen. Die vermittelten Methoden und Trainings dienen der fachgerechten psychotherapeutischen Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Teilleistungsstörungen.

Das hier angebotene Basismodul bietet die Grundlagen für eine lerntherapeutische Arbeit mit lese-, rechtschreib- und rechen-schwachen Kindern. Die Ausbildungssegmente umfassen 320 Stunden Theorie, die mit einem ausführlichen Selbststudium zum Erwerb der Qualifikation als Integrative/r Lerntherapeut/-in führen. Die Weiterbildung erstreckt sich über den Zeitraum von 18 Monaten und findet an 16 Wochenendterminen statt. Die Weiterbildung ist grundsätzlich nur als Ganzes zu buchen. Zusammen mit der Belegung weiterer Module unseres Fortbildungsangebotes kann die Zertifizierung zum/zur Integrativen Lerntherapeuten/-in FiL erworben werden.

Beginn: 30.08. 2018

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin e. V., Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Kosten: der Teilnahmebetrag für das Basismodul beträgt

- bei Sofortzahlung 3.050 €
- bei halbjährlicher Ratenzahlung: 3.200 € (4 Raten)
- bei vierteljährlicher Ratenzahlung: 3.350 € (6-7 Raten)
- bei monatlicher Ratenzahlung: 3.500 € (17-18 Raten)

WEITERBILDUNG LRS-FACHBERATER/IN FÜR LEHRKRÄFTE

Mit der schuljahresbegleitenden **Weiterbildung zum/zur LRS-Fachberater/in** bieten wir Lehrkräften an Grundschulen (LRS- Beauftragte und interessierte Fachlehrkräfte Deutsch) eine berufsfeldorientierte und umfassende Wissensvermittlung im Bereich LRS. Die Weiterbildung umfasst insgesamt 7 Tage (50 Unterrichtseinheiten inkl. Selbststudium) und findet schuljahresbegleitend 1x monatlich immer freitags, in der Zeit von 9:00-14:30 Uhr in unseren Fortbildungsräumen in Alt-Tempelhof statt. Es werden Kernkompetenzen in den Bereichen Diagnostik, Förderung und Beratung bei Lese-Rechtschreib-Schwäche vermittelt. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat LRS- Fachberater/in (LZ).

Eine Finanzierung über einen Bildungsprämie ist möglich.

Zeitraum: September 2018 – März 2019

07.09. + 12.10.2018 Diagnostik (Frau Holzhäuer)

09.11. + 07.12.2018 Förderung (Frau Ritter und Frau Knorr)

18.01. + 15.02.2019 Schulrechtliche Grundlagen und Beratung/
Förderplanung (Frau Rottig und Herr Rybniker)

15.03.2019 Abschlusskolloquium (Frau Hülsmann)

Ort: Legasthenie-Zentrum Berlin, Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin

Kosten: 750,- € (inklusive Handouts, Materialien und Getränke und Snacks für die Pausen)

Weitere Informationen zu den Inhalten und Referent/Innen der genannten Weiterbildungen und die genauen Termine erhalten Sie hier:

www.legasthenie-zentrum-berlin.de

Telefon: (030) 45 02 22 33 (Uwe Spindler und Maike Hülsmann)

E-Mail: fortbildung@legasthenie-zentrum-berlin.de



LEGASTHENIE-ZENTRUM-BERLIN E. V.

Dachverband der Berliner Legasthenie-Zentren

Alt-Tempelhof 21

12103 Berlin

Tel.: 030 / 45 02 22 33

Fax: 030 / 61 65 84 88

E-Mail: info@legasthenie-zentrum-berlin.de



LEGASTHENIE- ZENTRUM NORD E. V.

Bereich Reinickendorf

Vierwaldstätter Weg 4-6
13407 Berlin
Tel: 030 / 45 56 05 3
Fax: 030 / 45 08 17 19
Email: Lznord@t-online.de

Bereich Reinickendorf 1

Holländerstraße 22 (EG)
13407 Berlin
Tel.: 030 / 40 05 94 10
Fax: 030 / 40 05 94 11
E-Mail: Lznord@t-online.de

Bereich Reinickendorf 2

Holländerstraße 22 (2. OG)
13407 Berlin
Tel.: 030 / 45 02 29 21
Fax: 030 / 45 02 29 22
E-mail: Lznord@t-online.de

Bereich Märkisches Viertel

Senftenberger Ring 8
13439 Berlin
Tel.: 030 / 41 93 84 40
Fax: 030 / 41 93 84 41
E-Mail: Lznord@t-online.de

Bereich Wedding

Barfusstr. 17
13349 Berlin
Tel: 030 / 45 17 05 0
Fax: 030 / 45 29 09 97
E-mail: Lznord@t-online.de



LEGASTHENIE-ZENTRUM SCHÖNEBERG gGmbH

Bereich Schöneberg

Uhlandstr. 134
10717 Berlin
Tel: 030 / 21 69 61 0
Fax: 030 / 21 99 63 43
E-Mail: bereich.schoeneberg@lzschoeneberg.de

Bereich Tempelhof

(wird gemeinsam mit dem Legasthenie- und Familien-
zentrum e. V. betrieben)
Alt-Tempelhof 21
12103 Berlin
Tel.: 030 / 78 71 74 79
Fax: 030 / 78 71 74 80
E-Mail: bereich.tempelhof@lzschoeneberg.de

Bereich Wilmersdorf

Wexstr. 33
10715 Berlin
Tel: 030 / 85 07 09 55
Fax: 030 / 85 07 09 57
E-Mail: bereich.wilmersdorf@lzschoeneberg.de

Bereich Spandau

Groenerstr. 7
13585 Berlin
Tel: 030 / 37 51 09 2
Fax: 030 / 37 51 09 3
Email: lzspandau@t-online.de

Bereich Marzahn-Hellersdorf/Lichtenberg

Allee der Kosmonauten 32c
12681 Berlin
Tel: 030 / 54 98 04 13
Fax: 030 / 54 98 04 18
Email: lz-marzahn@t-online.de

Bereich Zehlendorf

Machnower Str. 27
14165 Berlin
Tel.: 030 / 23 36 86 30
Fax: 030 / 23 36 86 29
Email: bereich.zehlendorf@lzschoeneberg.de



LEGASTHENIE-ZENTRUM PRENZLAUER BERG GbR

Bereich Prenzlauer Berg

Driesener Str. 20

10439 Berlin

Tel.: 030 / 44 44 80 9

Fax: 030 / 46 79 67 75

Email: info@lzprenzlauerberg.de

Bereich Friedrichshain

(wird gemeinsam mit dem Legasthenie-und Familien-
zentrum e. V. betrieben)

Boxhagener Str. 119

10245 Berlin

Anmeldung über Bereich Prenzlauer Berg



LEGASTHENIE- UND FAMILIENZENTRUM E. V. REGIONALVEREIN FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG, NEUKÖLLN

Bereich Kreuzberg

Hasenheide 54
10967 Berlin
Tel: 030 / 69 17 05 4
Fax: 030 / 69 50 95 30
Email: info@lfzkreuzberg.de

Bereich Köpenick

Annenallee 8
12555 Berlin
Anmeldung über Bereich Kreuzberg

Bereich Neukölln

Lipschitzallee 68
12353 Berlin
Anmeldung über Bereich Kreuzberg

Bereich Rudow

Alt-Rudow 15
12357 Berlin
Anmeldung über Bereich Kreuzberg

Bereich Friedrichshain

(wird gemeinsam mit dem Legasthenie-Zentrum
Prenzlauer Berg GbR betrieben)
Boxhagener Str 119
10245 Berlin
Anmeldung über Bereich Kreuzberg

Bereich Tempelhof

(wird gemeinsam mit dem Legasthenie-Zentrum
Schöneberg gGmbH betrieben)
Alt-Tempelhof 21
12103 Berlin
Anmeldung über Bereich Kreuzberg

ANMELDUNG ZU DEN FORTBILDUNGEN

Bitte per Telefon, E-Mail, Post oder Fax an:

Legasthenie-Zentrum Berlin e. V.
Dachverband der Berliner Legasthenie-Zentren
Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin
Telefon: 030 45 02 22 33
Fax: 030 61 65 84 88
E-Mail: fortbildung@legasthenie-zentrum-berlin.de

Ich interessiere mich für folgende Fortbildung:

Name der Veranstaltung

Vor- und Zuname

Anschrift

Telefonnummer

Beruf

Ort, Datum

Unterschrift

Sie können Ihr Interesse jederzeit widerrufen – Ihre Kontaktdaten werden dann vollständig gelöscht. Benachrichtigen Sie uns

- per E-Mail: fortbildung@legasthenie-zentrum-berlin.de
- telefonisch über Tel. 030 45 02 22 33 oder
- postalisch: Legasthenie-Zentrum-Berlin e. V., Alt-Tempelhof 21, 12103 Berlin.

Weitergehende Informationen zum Datenschutz finden Sie unter
www.legasthenie-zentrum-berlin.de/info/datenschutzerklaerung
www.legasthenie-zentrum-berlin.de/info/impressum



Herausgeber

Legasthenie-Zentrum Berlin e. V.
Dachverband der Berliner Legasthenie-Zentren
Alt-Tempelhof 21
12103 Berlin

Telefon: 030 45 02 22 33

Telefax: 030 61 65 84 88

Internet: www.legasthenie-zentrum-berlin.de

E-Mail: fortbildung@legasthenie-zentrum-berlin.de

Redaktion Maike Hülsmann, Undine Ungethüm

Layout Katja Peters